

NEWSLETTER

36/22

IMPULS



WALLFAHRTSKIRCHE
St. Maria in der Kupfergasse

Liebe Gläubigen unserer Wallfahrtskirche St. Maria in der Kupfergasse!

Zu allen Zeiten und besonders in unseren Tagen geht es um's Geld. Nicht wenige Menschen müssen befürchten, dass sie wegen den durch den Ukraine-Krieg verursachten Kosten und der hohen Inflation nicht das zum Leben Nötige haben werden. Auch im Evangelium dieses Sonntags geht es um's Geld. Jesus erzählt das Gleichnis vom ungerichten Verwalter, der Rechenschaft über seine Verwaltung ablegen soll. Dieser setzt sozusagen noch eins drauf, indem er seinen Schuldnern Nachlass gewährt, damit sie ihm gewogen bleiben. Jesus lobt die Klugheit dieses unehrlichen Verwalters. Er lobt nicht dessen Handeln, sondern seine kluge Kalkulation. Diese Klugheit sollen „die Kinder des Lichtes“ im Umgang mit den Gaben, die uns im Glauben geschenkt sind, walten lassen. Wir werden immer mit mehr oder weniger Geld zu tun haben. Das Geld oder der „Mammon“ soll für uns aber nicht die Stelle Gottes einnehmen. Wir sollen Gott dienen und nicht dem Mammon.

Auch Maria und Josef mussten für den Unterhalt und das Leben Jesu sorgen. Sie galten als arme Leute. Maria aber hat Gott gepriesen, weil er „auf die Niedrigkeit Seiner Magd“ geschaut hat. So wollen auch wir in diesen Lobpreis einstimmen und Gott danken für alles Gute, das er uns erweist und wollen den Blick auf das Wesentliche nicht aus den Augen verlieren.

Mit herzlichen Segensgrüßen

Ihr Pastor Thomas Vollmer



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

GOTTESDIENSTORDNUNG

Freitag	16. September	Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer
	8.00 Uhr	Hl. Messe (Offizial Dr. Fabritz)
	17.00 Uhr	Aussetzung u. stille Anbetung
	17.55 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Hl. Messe zu Ehren des hl. Pater Pio (Pfarrer Hoverath)
Samstag	17. September	der 24. Woche im Jahreskreis; Hl. Hildegard von Bingen, Jungfrau, Kirchenlehrerin; Hl. Robert Bellarmin, Ordenspriester, Bischof von Capua, Kirchenlehrer
	8.00 Uhr	Hl. Messe (Offizial Dr. Fabritz)
	18.00 Uhr	Andacht
	18.30 Uhr	VAM (Msgr. Dr. Vollmer)
Sonntag	18. September	+ 25. Sonntag im Jahreskreis
	8.30 Uhr	Hl. Messe (Prof. Dr. Ohly)
	10.00 Uhr	Hochamt (Msgr. Dr. Vollmer)
	11.15 Uhr	Hl. Messe (Pfarrer Hoverath)
	17.30 Uhr	Andacht
	18.00 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
Montag	19. September	der 25. Woche im Jahreskreis; Hl. Januarius, Bischof von Neapel, Märtyrer
	8.00 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
	17.55 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Hl. Messe (Pfarrer Hoverath)
Dienstag	20. September	Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer
	8.00 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)
	17.55 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
Mittwoch	21. September	HL. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist
	8.00 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)
	17.45 Uhr	Rosenkranz zu Ehren des hl. Joseph
	18.30 Uhr	Hl. Messe zu Ehren des hl. Joseph mit anschl. Aussetzung, Josephsleitanei und sakr. Segen (Msgr. Dr. Vollmer)
Donnerstag	22. September	der 25. Woche im Jahreskreis; Hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer der Thebäischen Legion
	8.00 Uhr	Hl. Messe (Offizial Dr. Fabritz)
	17.55 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)

Freitag	23. September	Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester
	8.00 Uhr	Hl. Messe (Offizial Dr. Fabritz)
	17.00 Uhr	Aussetzung u. stille Anbetung
	17.45 Uhr	Andacht zum Barmherzigen Jesus
	18.30 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
Samstag	24. September	der 25. Woche im Jahreskreis; Hl. Rupert und hl. Virgil, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten
	8.00 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
	18.00 Uhr	Andacht
	18.30 Uhr	VAM (Msgr. Dr. Vollmer)
Sonntag	25. September	+ 26. Sonntag im Jahreskreis
	8.30 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)
	10.00 Uhr	Hochamt (Msgr. Dr. Vollmer)
	11.15 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
	17.30 Uhr	Andacht
	18.00 Uhr	Hl. Messe (Offizial Dr. Fabritz)

Beichtzeiten: **Mo. bis Fr.:** 08.30 – 09.00 Uhr; **Sa:** 08.30 – 09.00 Uhr und 16.30 – 17.55 Uhr

+25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Lesung 1: Am 8,4-7; Lesung aus dem Buch Amos

Hört dieses Wort, die ihr die Armen verfolgt und die Gebeugten im Land unterdrückt! Ihr sagt: Wann ist das Neumondfest vorbei, dass wir Getreide verkaufen, und der Sabbat, dass wir den Kornspeicher öffnen können? Wir wollen das Hohlmaß kleiner und das Silbergewicht größer machen, wir fälschen die Waage zum Betrug, um für Geld die Geringen zu kaufen und den Armen wegen eines Paares Sandalen. Sogar den Abfall des Getreides machen wir zu Geld. Beim Stolz Jakobs hat der HERR geschworen: Keine ihrer Taten werde ich jemals vergessen.

Lesung 2: 1 Tim 2,1-8; Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an Timotheus

Vor allem fordere ich zu Bitten und Gebeten, zu Fürbitte und Danksagung auf, und zwar für alle Menschen, für die Herrscher und für alle, die Macht ausüben, damit wir in aller Frömmigkeit und Rechtschaffenheit ungestört und ruhig leben können. Das ist recht und wohlgefällig vor Gott, unserem Retter; er will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen. Denn: Einer ist Gott, Einer auch Mittler zwischen Gott und Menschen: der Mensch Christus Jesus, der sich als Lösegeld hingegeben hat für alle, ein Zeugnis zur vorherbestimmten Zeit, als dessen Verkünder und Apostel ich eingesetzt wurde – ich sage die Wahrheit und lüge nicht –, als Lehrer der Völker im Glauben und in der Wahrheit. Ich will, dass die Männer überall beim Gebet ihre Hände in Reinheit erheben, frei von Zorn und Streit.

Lk 16,1-13 Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ein reicher Mann hatte einen Verwalter. Diesen beschuldigte man bei ihm, er verschleudere sein Vermögen. Darauf ließ er ihn rufen und sagte zu ihm: Was höre ich über dich? Leg Rechenschaft ab über deine Verwaltung! Denn du kannst nicht länger mein Verwalter sein. Da überlegte der Verwalter: Was soll ich jetzt tun, da mein Herr mir die Verwaltung entzieht? Zu schwerer Arbeit taugte ich nicht und zu betteln schäme ich mich. Ich weiß, was ich tun werde, damit mich die Leute in ihre Häuser aufnehmen, wenn ich als Verwalter abgesetzt bin. Und er ließ die Schuldner seines Herrn, einen nach dem andern, zu sich kommen und fragte den ersten: Wie viel bist du meinem Herrn schuldig? Er antwortete: Hundert Fass Öl. Da sagte er zu ihm: Nimm deinen Schuldschein, setz dich schnell hin und schreib „fünfzig“! Dann fragte er einen andern: Wie viel bist du schuldig? Der antwortete: Hundert Sack Weizen. Da sagte er zu ihm: Nimm deinen Schuldschein und schreib „achtzig“! Und der Herr lobte den ungerechten Verwalter, weil er klug gehandelt hatte, und sagte: Die Kinder dieser Welt sind im Umgang mit ihresgleichen klüger als die Kinder des Lichtes. Ich sage euch: Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, damit ihr in die ewigen Wohnungen aufgenommen werdet, wenn es zu Ende geht! Wer in den kleinsten Dingen zuverlässig ist, der ist es auch in den großen, und wer bei den kleinsten Dingen Unrecht tut, der tut es auch bei den großen. Wenn ihr nun im Umgang mit dem ungerechten Mammon nicht zuverlässig gewesen seid, wer wird euch dann das wahre Gut anvertrauen? Und wenn ihr im Umgang mit dem fremden Gut nicht zuverlässig gewesen seid, wer wird euch dann das Eure geben? Kein Sklave kann zwei Herren dienen; er wird entweder den einen hassen und den andern lieben oder er wird zu dem einen halten und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.

· **UKRAINE-KRIEG** · **UKRAINE-KRIEG** · **UKRAINE-KRIEG** · **UKRAINE-KRIEG** · **UKRAINE-KRIEG** ·

Eine Übersicht über alle Friedensgebete in Köln-Mitte und eine Auswahl geprüfter, seriöser Spenden- und Unterstützungsmöglichkeiten finden Sie unter: <https://www.katholisch-in-koeln.de/ukraine>

KONTAKTDATEN

Msgr. Dr. Thomas Vollmer:

pastorvollmer@web.de

Schwalbengasse 1

50667 Köln

Telefonisch erreichbar sind wir unter Telefon: 0221-2576237 u. per Mail unter:

kgk-kupfergasse@netcologne.de;

Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auch unter: www.kupfergasse.de

Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeiten des Pfarrbüros:

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
9-12H	9-12H	9-12H 13-16H	----- 13-18H	9-13H

Gern können Sie den Newsletter per Mail bestellen. Dann bitten wir um eine kurze Nachricht an die Büro-Mailadresse.

Besonders herzlich hinweisen möchten wir auf die **Internetseite der Katholischen Kirche Köln-Mitte:** www.katholisch-in-koeln.de auf der alle Informationen und Angebote zu den einzelnen Kirchorten der Kölner Innenstadt veröffentlicht werden!

Bitte passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße, Ihr Kupfergassenteam

Gottesdienste in Köln-Mitte auf einen Blick

NEU: Gottesdienste in Köln-Mitte: Ein Flyer mit allen Informationen! Gottesdienste, Gebetszeiten, Beichtmöglichkeiten und mehr in der Kölner Innenstadt - alles auf einen Blick, erstmals versammelt in einem Flyer! In Kürze in allen Innenstadtkirchen und jetzt schon [Uebersicht-Gottesdienste-final.pdf \(katholisch-in-koeln.de\)](https://www.katholisch-in-koeln.de)!



Netzwerk Katholische Familienzentren Köln-Mitte

Das Netzwerk hat ein Programm für Familien in unterschiedlichen Lebenslagen und Familienformen im Angebot.

Mit unseren Kooperationspartnern haben wir für Sie ein vielfältiges und sorgsam ausgewähltes Angebot zusammengestellt, mit dem wir auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Anliegen von Familien in der Innenstadt reagieren möchten. www.familienzentren-koeln-mitte.de des Netzwerks Kath. Familienzentren Köln-Mitte.

SAVE THE DATE · SAVE THE DATE · SAVE THE DATE · SAVE THE DATE

Liebe Hauptberufliche, liebe Ehrenamtliche in unseren Kirchengemeinden in Köln-Mitte!

Wenn alles gut geht, können wir uns – trotz Corona – wieder präsentisch mit dem ein oder anderen Thema beschäftigen. Und da ist es mir wichtig, den nächsten Schritt im Hinblick auf ein Zusammenwachsen in Köln-Mitte in den Blick zu nehmen. Im Anschluss an den Konvent, den wir 2019 veranstaltet haben, geht es um die Frage, wie wir uns eine pastorale Zukunft in Köln-Mitte vorstellen – vor dem Hintergrund der Eckdaten, die das Erzbistum Köln ausgegeben hat und dem, was wir an unseren Kirchorten gerade leben.

Ich lade daher schon heute herzlich ein zu einem groß angelegten Tag unter der Überschrift „**Zukunftswerkstatt #ZusammenFinden**“ (siehe auch https://www.erzbistum-koeln.de/kirche_vor_ort/zusammenfinden/):

**Samstag, 19. November 2022, 9.30 – 15.30 Uhr,
Jugendpastorales Zentrum CRUX, An Zint Jan 1, 50670 Köln**